

Nabelerkrankungen des Kalbes & Fälle aus der Rinderpraxis

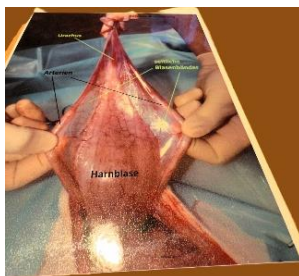
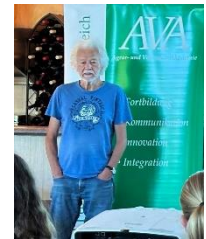
Donnerstag, 22. Mai. – Freitag, 23. Mai. 2025

Kursleitung: Dr. Annette Lorch, München & Dr. Günter Rademacher, Eching



Aufgrund der „überwältigten“ Resonanz der teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen der bisherigen beiden Workshops dieser Art, 2024, haben wir uns entschlossen, diese Thematik **„Der Nabel des Kalbes & Fälle aus der Rinderpraxis“** erneut aufzugreifen und im Rahmen eines zweitägigen Workshops für die Nutztierpraxis anzubieten. Laut Aussagen der Teilnehmer bestünde, besonders auch in der „Nabelproblematik“, aktive Bedarfe.

Die Nachfrage nach solchen äußerst praktisch ausgelegten Workshops ist recht hoch, denn Tierwohl und Tierschutz (siehe u.a. Vortrag der Bundestierschutzbeauftragten auf der AVA-Rindertagung 2024 in Bayern) sind immer mehr Forderungen, denen wir Nutztierärzte und Nutztierärztinnen mehr und mehr nachkommen müssen.



In vielen Fällen wird auf den Milchviehbetrieben, meist aus ökonomischen Gründen, die immer wieder auftretende Nabelproblematik „vernachlässigt“, denn die therapeutisch tierärztlichen Maßnahmen übersteigen oftmals das finanzielle Budget des Landwirtes. Hier werden wir mittels geeigneter metaphylaktischer und therapeutischer Maßnahmen aufzeigen und üben, wie Tierärzte zum Wohl der Tiere und der Tiergesundheit agieren sollten.

Die beiden Referierenden, **Dres Annette Lorch und Günter Rademacher**, haben bei den bisherigen Workshops die Teilnehmenden „begeistert“ mitgenommen und für die tierärztliche Praxis auf ihren Betrieben intensiv und praxisrelevant „fortgebildet“ und diagnostisch/therapeutisch „gefestigt“.



Am **zweiten Seminartag** werden interessante und häufige **„Fälle aus der Rinderpraxis“** vorgestellt und gemeinsam diskutiert: Diagnosen, Differenzialdiagnosen, therapeutische Maßnahmen, Prognosen und viele Ihrer offenen Fragen werden entsprechend aufgegriffen und gemeinsam mit den Teilnehmern „abgearbeitet“.

Von Tierärztinnen und Tierärzten, als berufene Schützer der Tiere, wird und muss bei „Leiden und Schmerzen“ (wie z. B. bei Erkrankungen) der anvertrauten Tiere auf jeden Fall zum Wohle der Tiere gehandelt werden.



Nicht nur aus diesem Grunde bietet die Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) dieses einmalige und besondere AVA-Intensivseminar an, um den milchviehbetreuenden Kolleginnen und Kollegen die „Problematik“ und die entsprechenden tierärztlichen Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen – zum Wohle der Tiere und des landw. Betriebes.

Programm

Donnerstag, 22.05.2025, ab 09:00 - 19:00 Uhr

Nabelerkrankungen des Kalbes

- Formen,
- Diagnose,
- Prognose,
- Therapie - insbesondere verschiedene OP-Techniken
- Fälle, offene Fragen und Diskussion

Freitag, 23.05.2024, ab 08:00 – 17:00 Uhr

Fälle aus der Rinderpraxis

Aus den Bereichen:

- Diagnose und Differenzialdiagnose
- Prognose und Therapie
- offene Fragen und Diskussion

Die Teilnehmerzahl bei diesem Kurs ist auf 20 Teilnehmern begrenzt.

Termin:	Donnerstag, 22.05. – Freitag, 23.05.2025
Teilnehmer:	Tierärzte/-innen aus der Rinderpraxis
Kosten:	795,00 € (zzgl. MwSt.) inklusive bekannter AVA-Verpflegung
ATF-Stunden:	16 Stunden
Veranstalter:	Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA), Birkenweg 7, 48565 Steinfurt
Veranstaltungsort:	Landgasthof zur Krone , Obere Dorfstr. 2, 91462 Dachsbach /OT Rauschenberg (Mittelfranken/Bayern),
Anmeldung:	über www.ava1.de / per E-Mail: shop@ava1.de oder Tel. (0 25 51) 78 78, Fax: (0 25 51) 83 43 00